

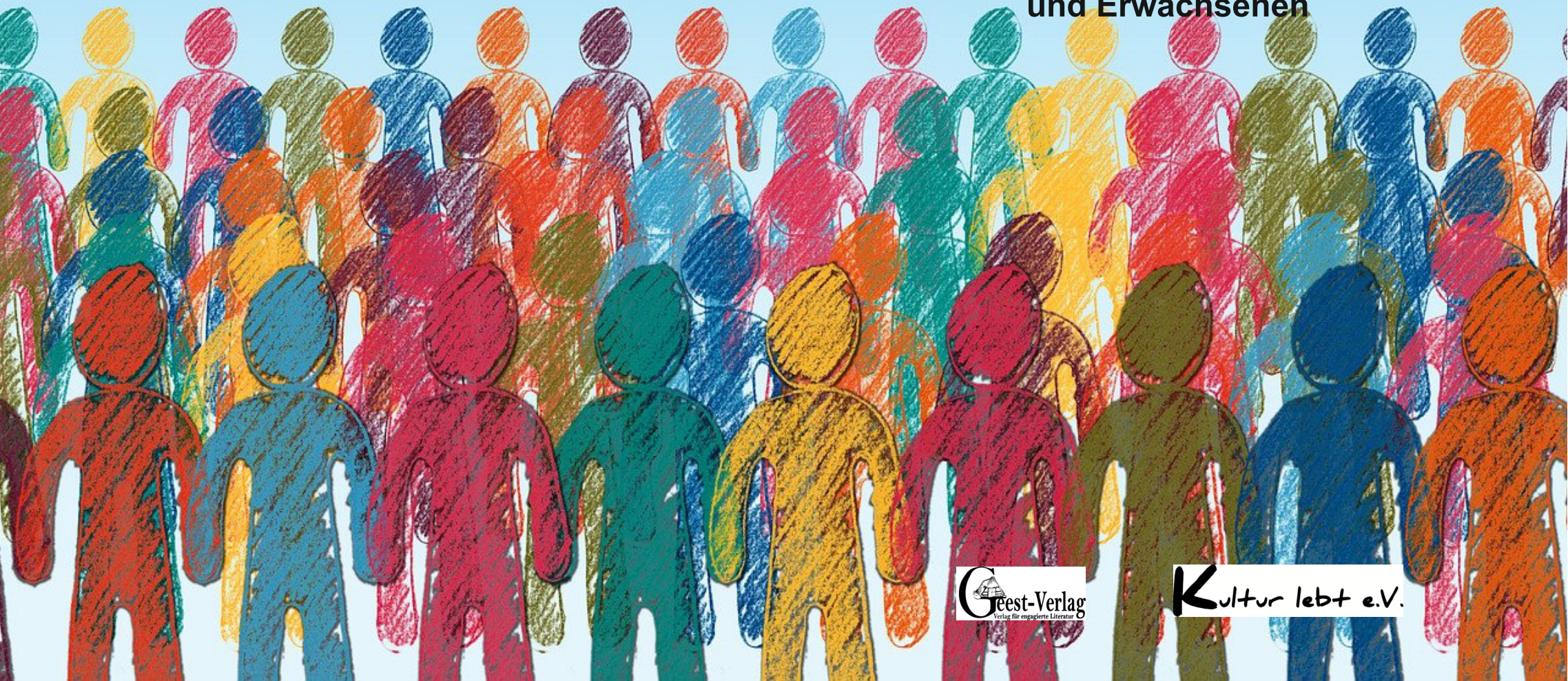
Geschichten können ab sofort per Post oder Mail eingereicht werden beim
Geest-Verlag
Marienburger Straße 10
49429 Visbek
Tel. 04445-3895 913
info@geest-verlag.de

Hat jemand Schwierigkeiten beim Schreiben der Geschichten, so melde er sich gerne telefonisch bei Herrn Büngen vom Geest-Verlag. Er kommt auch gerne zu einer Gruppe, wenn Sie zum Beispiel mit Ihrer Schulklasse, Seniorengruppe, Selbsthilfegruppe, Ihrem Frauenkreis oder Ihrer Konfirmandengruppe eine Geschichte über ein Miteinander schreiben wollen.

Geschichten über ein Miteinander

in Schule, Arbeit,
Freizeit, Verein und Familie

**Eine Schreibaktion
gegen Rechts
mit Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen**



Geschichten über ein Miteinander

Schreibt mit uns gegen Rechts

Die AfD und andere rechte Gruppierungen wollen uns glauben machen, dass es ein demokratisches Miteinander in unserer Gesellschaft überhaupt nicht geben kann.

Doch in unserem Alltag ist das gelebte Miteinander in Betrieb, in Schule, in Verein, in Wirtschaft und Familie und vielen anderen Bereichen längst eine Selbstverständlichkeit.

Wir wollen dieses gelebte Miteinander sichtbar machen und bitten:

- Schreibt kleine Geschichten über euer demokratisches Miteinander auf in der Form einer kleinen Erzählung, einer Anekdote, eines Berichts, auch eines Gedichts oder in anderen Formen.
- Wir suchen Geschichten aus allen gesellschaftlichen Bereichen, in denen ein demokratisches Miteinander von Menschen gelebt wird:
 - in Schulen aller Art (Schüler*innen berichten über Formen des Miteinanders, Lehrer*innen schreiben Beispiele über einen demokratischen Unterricht)
 - mit Menschen mit Einschränkungen (in Schule, Freizeit, Familie, Nachbarschaft und Arbeit)
 - in den Betrieben (Stärkerer Einbezug von Mitarbeiter*innen in die Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse, Integration von Mitarbeiter*innen)
 - in den Kindergärten und Krippen (Versuche der Integration und des Erlernens demokratischer Spielregel)
 - Seniorenaktivitäten (in Einrichtungen oder auch in freien Gruppen und Nachbarschaftsaktivitäten)

- in den Vereinen und Verbänden (Integration von Menschen mit Einschränkungen, Miteinander mit Migrant*innen, stärkere Beteiligung der Mitglieder an Entscheidungen etc.)
- in kirchlichen Gruppen (über ein Miteinander verschiedener Religionen, Einbezug der Mitglieder an Entscheidungsprozessen, Aufbau demokratischer Gruppenstrukturen)
- in Verwaltungen
- im privaten Bereich (Freundeskreis, Straßengemeinschaften etc.)
- in der Familie (Demokratie lernt man am Küchentisch)
- über ein demokratisches Miteinander verschiedenster ethnischer Gruppen, verschiedener sexueller Orientierungen etc.
- über ein demokratisches Miteinander von Alt und Jung

Gerne geben wir auch Hilfe beim Schreiben.

Ihr könnt in der Sprache schreiben, in der Ihr euch zu Hause fühlt. Wir werden die Geschichten dann auch übersetzen. Natürlich kann auch in Plattdeutsch geschrieben werden.

Die Geschichten sollen in einer umfangreichen Broschüre (bis zu 80 Seiten) oder einem Buch (wenn es viel mehr Geschichten werden) in der Mitte des Jahres veröffentlicht werden. Es soll zudem eine Leseaktion geben, in der möglichst viele der Geschichten öffentlich vorgestellt werden.

Mit dem Einreichen der Geschichte stimmt der Autor/die Autorin der Veröffentlichung zu. Natürlich erhält der Schreiber/die Schreiberin auch Belegexemplare.

Die Broschüre wird kostenlos in Einrichtungen und Schulen etc. verteilt.